

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 20/3031



An den  
Vorsitzenden des Innen- und Rechtsausschusses  
der Schleswig-Holsteinischen Landtags  
Herrn Jan Kürschner

per Mail [innenausschuss@landtag.ltsh.de](mailto:innenausschuss@landtag.ltsh.de)

NaturFreunde  
Landesverband Schleswig-  
Holstein e. V.  
Landesgeschäftsstelle  
Lorentzendam 16  
24103 Kiel  
[naturfreunde@naturfreunde-  
sh.de](mailto:naturfreunde@naturfreunde-sh.de)  
[www.naturfreunde-sh.de](http://www.naturfreunde-sh.de)

Betr.: Anhörung Gesetzentwurf der Volksinitiative „Rettet den  
Bürgerentscheid“, DS 20/1792

Hans-Jörg Lüth  
Landesvorsitzender  
mobil 0178 2321774  
[hans-joerg.lueth@web.de](mailto:hans-joerg.lueth@web.de)

Sehr geehrter Herr Kürschner,

Kiel, 29.03.2023

für die Möglichkeit einer Stellungnahme möchte ich mich namens der NaturFreunde Schleswig-Holstein herzlich bedanken.

Inhaltlich möchte ich auf den Text der Volksinitiative, der wir als Mitinitiator angehören, sowie die Stellungnahme von Frau Claudine Nierth im Petitionsausschuss des Schleswig-Holsteinischen Landtags, die wir uns vollumfänglich zu eigen machen, verweisen.

Anregen möchten wir auch, Gespräche des Landtags mit der Volksinitiative „Rettet den Bürgerentscheid“ aufzunehmen, um noch einen Volksentscheid, der für alle mit einem erheblichen Aufwand bedeuten würde, zu vermeiden.

Das mit dem Abbau von Bürgerrechten verbundene, vom Landtag beschlossene Gesetz halten wir nicht nur für inhaltlich falsch, sondern es ist zugleich ein fatales Signal gegen die Wahrnehmung demokratischer Bürgerrechte. Dies in einer Zeit, in der sich leider immer mehr Menschen von unserer Demokratie abwenden und Parteien, die unsere demokratische Grundordnung infrage stellen, zuwenden.

Vor allem in kleineren Gemeinden, immerhin die Mehrzahl aller Gemeinden in Schleswig-Holstein, wird es mit dem Gesetz Bürgerinnen und Bürgern jetzt verwehrt, sich zu gemeindlichen Mehrheitsbeschlüssen mit einem Bürgerbegehren einzubringen.

Wir appellieren daher eindringlich an die Mitglieder des Landtags, die gesetzliche Rücknahme bisheriger Rechte und die Einschränkung von demokratischen Beteiligungsmöglichkeiten zu überdenken und wieder zurückzunehmen.

Mit naturFreundlichen Grüßen

  
Hans-Jörg Lüth  
Landesvorsitzender NaturFreunde Schleswig-Holstein